

Halbjahresbericht 2001

Private Finance von  **MLP**



Sehr geehrte Aktionäre,

Ihr und unser Unternehmen MLP setzt klar und mit großer Dynamik seinen Erfolgskurs fort. Mit den Ergebnissen des erfolgreichen ersten Halbjahres 2001 sind wir sehr zufrieden. Die Unternehmen des MLP Konzerns haben in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegen den ansonsten negativen Markttrend in allen Sparten der Geldanlage, Bankdienstleistung, Finanzierungen, Lebensversicherung und Krankenversicherung wieder herausragende Wachstumsraten und Ergebnisse realisiert. Damit heben wir uns signifikant vom Gesamtmarkt ab. Besonders die konstant hohen Einzahlungen in Investmentfonds zeigen, dass unsere Kunden ihren strategischen Vermögensaufbau gerade auch in schwachen Börsenzeiten konsequent weiterverfolgen. Die Gesamterlöse des Konzerns stiegen in der ersten Hälfte 2001 um 38,0 Prozent auf 438,9 Millionen Euro, nach 318,1 Millionen Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag legte um 32,5 Prozent von rund 40,6 Millionen Euro auf über 53,8 Millionen Euro in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres zu.

MLP gelang es, in den ersten sechs Monaten 2001 rund 42.000 neue Kunden zu gewinnen. Damit betreuen unsere insgesamt 2.302 Berater – das sind 281 mehr als zum Jahresanfang – jetzt 412.000 Kunden.

Mit den guten Zahlen haben wir erneut unsere Fähigkeit unterstrichen, konstant Wachstumsraten zu generieren und gegenüber äußeren Einflüssen weitestgehend resistent zu sein.



Dr. Bernhard Termühlen,
Vorstandsvorsitzender MLP AG

Dafür zeichnet insbesondere die konsequente Umsetzung unserer Unternehmensstrategie verantwortlich, die neben einer systematischen Zielgruppenfokussierung vor allem eine langfristige, durch hochwertige Beratung bedingte Kundenbindung beinhaltet. Unsere extrem niedrige Stornoquote von unter einem Prozent zeigt, dass das Konzept stimmt und MLP dadurch mit der finanziellen Leistungsfähigkeit unserer Kunden wächst. Dies begründet auch unsere hohe Prognosesicherheit. Wir bleiben deshalb auch für das zweite Halbjahr 2001 sehr optimistisch und rechnen damit, dass MLP konstant weiter um 30 Prozent zulegen wird.

Mittel- und langfristig positive Impulse für unsere Geschäftstätigkeit erwarten wir durch die zum Jahreswechsel in Kraft tretende Rentenreform in Deutschland. Unsere Lösungen für die Rentenreform aus den Sparten Geldanlage und Lebensversicherung werden durch unser innovatives und flexibles Geschäftsmodell mit den elektronischen Brokerplattformen für unsere Kunden wiederum einzigartig gute Bedingungen schaffen. Nach dem geplanten Zertifizierungsverfahren zum Jahresende werden wir mit der Zusammenstellung dieser Lösungen beginnen.

Auch für die bei der Riester-Reform vorgeschriebenen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Rentenprodukte sind wir bestens gerüstet. Insbesondere begrüßen wir in diesem Zusammenhang die vom Gesetzgeber verlangte Streckung der Abschlusskosten auf einen Zeitraum von zehn Jahren. Diese Regelung ist weit kundenfreundlicher als die in der Versicherungsbranche gemeinhin gültige Praxis, die Kunden im ersten Jahr voll mit den Abschlussprovisionen zu belasten. Wir selbst verteilen dagegen bereits seit 1991 die Abschlusskosten unserer fondsgebundenen Lebensversicherung auf einen Zeitraum von zwölf Jahren.

Am 23. Juli 2001 wurde die MLP Aktie in den DAX aufgenommen. Dies war ein wichtiger Tag für Ihr Unternehmen und ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte. Auch die für den 30. November 2001 geplante Aufnahme unserer Aktie in den MSCI Provisional Germany Index bestätigt den Erfolg unseres einzigartigen Geschäftsmodells und unserer Unternehmensstrategie. Durch die Aufnahme in die beiden Aktienindizes werden sich noch mehr Anleger für MLP interessieren; dies wird unsere Aktionärsbasis verbreitern und damit auch die Entwicklung unserer Aktien positiv beeinflussen.

Wenngleich nicht unerwartet, geriet der Kurs unserer Aktie kurz vor und nach der Aufnahme in den DAX – ähnlich wie bei anderen jungen DAX-30-Werten – durch die Spekulation kurzfristig orientierter Anleger unter Druck. Wir sehen dies als vorübergehende Begleiterscheinung, denn mittel- und langfristig ist die Kursentwicklung einer Aktie an das Wachstum des Konzernertrags gekoppelt. Aufgrund der positiven Aussichten von MLP in diesem Bereich glauben wir deshalb an eine weiter aufwärts gerichtete Kursentwicklung unserer Papiere.

Unsere Aktionärsbasis verbreitern werden wir zudem auch durch die anstehende Umwandlung unserer Vorzugs- in Stammaktien. Denn dadurch wird die MLP Aktie für Anleger interessanter, deren Anlagerichtlinien nur Investitionen in Stammaktien zulassen.

Die Beschlüsse für die Umwandlung hatten wir auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 17. November 2000 in Heidelberg gefasst. Sie waren zunächst von zwei Berufsaktionären blockiert worden. Durch ein zu unseren Gunsten gefälltes Urteil des Landgerichtes Heidelberg und mit der Eintragung der Kapitalmaßnahme in das Handelsregister Heidelberg ist jetzt aber der Weg frei, die Beschlüsse zügig umzusetzen. Auch die inzwischen erfolgte Berufung gegen das Urteil kann die Umsetzung unserer erfolgreichen Strategie für alle Aktionäre nicht verhindern.

Die internationale Expansion läuft planmäßig, unsere ausländischen Töchter sind in der Summe bereits in der Gewinnzone und wachsen dynamisch.

Insgesamt ist das MLP Geschäftsmodell auf ein langfristiges Wachstum ausgerichtet. Wir haben uns gründlich auf die Zukunft vorbereitet und erwarten weiterhin einen stabilen und steilen Aufwärtstrend. Ich freue mich, dass Sie uns als Aktionär dabei begleiten. Wir MLPler werden jedenfalls alles dafür tun, dass wir Ihnen auch am Ende dieses Geschäftsjahres erneut sehr gute Ergebnisse vorlegen können.

Wolfgang Ihle
13. Januar

MLP Finanzkalender

Thema	Datum
Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2001	14. August 2001
Ergebnisse zum 3. Quartal 2001	15. November 2001
Vorläufige Jahresergebnisse 2001	31. Januar 2002
Endgültige Jahresergebnisse 2001	09. April 2002
Ergebnisse zum 1. Quartal 2002	21. Mai 2002
Hauptversammlung 2002	28. Mai 2002
Ergebnisse zum 1. Halbjahr 2002	14. August 2002

MLP Konzern

Der MLP Konzern hat im letzten Halbjahr 2001 in allen wesentlichen Sparten und bei allen Kennziffern seine Prognosen erreicht oder übertroffen und in jedem Bereich hohe Wachstumsraten erzielt; diese lagen zwischen 20 und 110 Prozent.

Dabei stiegen die Gesamterlöse des MLP Konzerns gegenüber der auf den Vorjahreszeitraum angepassten Vergleichszahl von 318,1 Millionen Euro um 38,0 Prozent auf 438,9 Millionen Euro. Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag kletterte von 40,6 Millionen Euro um 32,5 Prozent auf 53,8 Millionen Euro. Damit unterstreicht MLP erneut seine Fähigkeit, konstant dynamische Wachstumsraten zu generieren und gegenüber äußeren Einflüssen weitestgehend resistent zu sein. Auch für die zweite Jahreshälfte erwartet der Vorstand ein stabiles Wachstum von 30 Prozent.

MLP, die Branche und die Zukunft

Die inzwischen verabschiedete Rentenreform wird in Deutschland eine erhebliche zusätzliche Nachfrage nach Lösungen für die Altersvorsorge generieren. Die in diesem Zusammenhang vom Gesetzgeber verlangte Streckung der Abschlusskosten für die im Rahmen der „Riester“-Rente förderbaren Altersvorsorgeprodukte über einen Zeitraum von zehn Jahren stellt für MLP keine Umstellung dar. MLP verteilt bereits seit 1991 die Abschlusskosten bei der fondsgebundenen Lebensversicherung sogar auf einen Zeitraum von zwölf Jahren. Diese Regelung ist weit kundenfreundlicher als die in der Versicherungsbranche gemeinhin übliche Praxis, im ersten Jahr die Kunden voll mit den Abschlusskosten zu belasten. Gleichzeitig schuf MLP mit diesem strategischen Schritt auch eine Basis, um die kontinuierliche und langfristige Ertragsdynamik des Unternehmens zu sichern, da hierdurch Erlöse und Erträge in die Zukunft verlagert werden.

Würde sich MLP der branchenüblichen und kundenunfreundlichen Abrechnungsmethode bedienen, würde unser Gewinn- und Erlöswachstum noch dynamischer ausfallen. MLP ist strategisch aber nicht darauf ausgerichtet, kurzfristig Erlöse und Ergebnisse zu maximieren. Ziel ist es vielmehr, langfristig und stetig zu wachsen. Dafür haben sowohl für MLP als auch für die Kunden zwei wesentliche Faktoren oberste Priorität: die Gewährleistung unabhängiger und qualitativ hochwertiger Beratung sowie die hohe Qualität der Finanzlösungen. Erst heute versuchen andere Marktteilnehmer, diesem Ansatz nachzueifern, den MLP seit über 30 Jahren praktiziert. MLP hat damit frühzeitig und ohne gesetzlichen Druck Marktstandards in der Finanzdienstleistung geschaffen. Den zeitlichen Vorsprung von vielen Jahren und den strategischen Vorteil wird MLP in der Zukunft verstärkt ausbauen

Inzwischen hat MLP sein Private Finance-Konzept zu einer State-of-the-Art-Kundendienstleistung ausgebaut. Dieses verknüpft unsere hoch qualifizierte persönliche Beratung mit dem Internetangebot MLP Online Finance. Über unseren MLP Financepilot können sich unsere Kunden jetzt über die bei MLP abgeschlossenen Verträge im Internet informieren und jederzeit ihren Vertragsstatus aktuell und auf einen Blick abrufen. Wir haben die Integration des Internets in unser Dienstleistungskonzept schon immer als Verbesserung der Kundenkommunikation und als Unterstützung der persönlichen Beratung verstanden. Auch in diesem Zusammenhang zeigt sich die Weitsicht und Konsequenz unserer Unternehmensstrategie. In der zweiten Jahreshälfte wird das Online-Angebot noch um eine MLP Wertpapier-Brokerage-Plattform ergänzt. Das Gesamtkonzept bietet sowohl unseren Kunden als auch MLP nahezu uneingeschränkte Möglichkeiten der Kundenkommunikation und setzt einmal mehr neue Marktstandards in der Finanzdienstleistung.

MLP Finanzdienstleistungen AG

Die MLP Finanzdienstleistungen AG ist das führende Beraterunternehmen für anspruchsvolle Privatkunden und Akademiker. Im Rahmen ihrer Private-Finance-Dienstleistungen bietet sie ihren Kunden Qualitätsberatung zu allen Fragen der privaten Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung und fügt die unterschiedlichsten Bank- und Versicherungsdienstleistungen zu einem auf den jeweiligen Kunden zugeschnittenen, strategischen Finanzkonzept zusammen. Die Verknüpfung von persönlicher Beratung mit dem einzigartigen Online Finance-Angebot bietet MLP Kunden für jede Lebensphase eine individuelle, strategische Finanzlösung. Ab dem Berufsstart und in allen weiteren Lebensphasen bietet MLP seinen Kunden Qualitätsberatung zu allen Fragen der privaten Absicherung, Vorsorge und Vermögensplanung.

Große Bedeutung kommt dabei den MLP Beratern zu. Sie entwickeln gemeinsam mit ihren Kunden die jeweiligen individuellen Finanz-Strategien aus den schon für MLP Kunden speziell zugeschnittenen Angeboten verschiedener Banken, Versicherungs- und Investmentgesellschaften. Jeder einzelne Mitarbeiter konzentriert sich in seiner Beratertätigkeit nur auf bestimmte Berufs- und Altersgruppen. Er kennt daher seine Kunden und deren wirtschaftliche Fragestellungen genau und ist ihnen somit ein kompetenter Gesprächspartner und Berater.

Dank der konsequenten Umsetzung dieser Strategie ist MLP das europaweit führende Unternehmen in der Beratung anspruchsvoller Akademiker und Privatkunden. In der Kundengewinnung bei Hochschulabsolventen baut MLP konsequent seine Marktpräsenz aus. Zusätzlich finden immer mehr Kunden mit Berufserfahrung über Empfehlungen zu MLP. Zum Ende des Berichtszeitraums arbeiteten 2.302 Berater (1700) für MLP. Sie betreuten rund 412.000 Kunden (335.000). MLP baute zudem die Marktpräsenz sehr kräftig aus. So stieg die Zahl der Geschäftsstellen auf 280 (180). Damit hat MLP das Jahresziel für 2001 an neuen Geschäftsstellen bereits im ersten Halbjahr erreicht. Diese Kennziffer ist einer der wichtigsten Indikatoren für das künftige Wachstum unseres Unternehmens.

Obwohl MLP bereits seit 1991 die Abschlusskosten bei der fondsgebundenen Lebensversicherung konsequent auf einen Zwölfjahreszeitraum streckt und somit Erlöse aus Einmalvergütungen in laufende Erlöse verlagert, stiegen im ersten Halbjahr 2001 die Umsatzerlöse gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 114,1 Mio. Euro um 27,8 Prozent auf 145,8 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Gewinnabführung und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wuchs von 27,0 Mio. Euro um 23,0 Prozent auf 33,2 Mio. Euro.

Mit der frühen Maßnahme, die Abschlusskosten auf einen Zeitraum von zwölf Jahren bei der fondsgebundenen Lebensversicherung zu verteilen, nimmt MLP nicht nur bei der Kundenfreundlichkeit seit langem eine Vorreiterrolle ein, sondern hat gleichzeitig schon seit über zehn Jahren die Beratungskultur umgestellt. Dieser strategische Schritt verhilft uns zu einer einzigartigen Marktpositionierung im Rahmen der Umsetzung der jüngsten Rentenreform, die eine Verteilung der Abschlusskosten über zehn Jahre gesetzlich vorschreibt.

Mit dem MLP Vorsorgemanagement und den Best-Partner-Lösungen können verschiedene Module wie Berufsunfähigkeitsversicherung, konventionelle Lebens- und Rentenversicherung, fondsgebundene Lebensversicherung, oder Risikolebensversicherung kundenindividuell zu einem flexiblen Altersvorsorgekonzept kombiniert werden. Das Durchschnittsalter unserer Kunden liegt bei 34 Jahren. Dadurch besteht sowohl das Neugeschäft im Altersvorsorgebereich als auch der Bestand fast ausschließlich aus lang laufenden Verträgen von durchschnittlich 30 Jahren mit laufenden Beitragszahlungen. Die Bedeutung der Sparte Vorsorgemanagement wird durch die jüngste Rentenreform weiter kräftig zulegen. Ebenfalls trägt die Rentendiskussion dazu bei, den Kunden noch bewusster den dynamisch steigenden privaten Vorsorgebedarf zu verdeutlichen.

Dynamisch entwickelte sich das Neugeschäft in der Sparte Absicherung und Vorsorge; dazu zählt bei MLP die fondsgebundene Lebensversicherung, die Risikolebensversicherung, die Kapitallebensversicherung sowie die Berufsunfähigkeitsversicherung. Hier konnte MLP im ersten Halbjahr um 27,0 Prozent von 2,15 auf 2,73 Mrd. Euro Beitragssumme zulegen. Die Branche kam dagegen nur auf einen durchschnittlichen Anstieg von rund 13 Prozent. Noch besser entwickelte sich das Neugeschäft bei privaten Krankenversicherungen. Es stieg um 30,9 Prozent von 23,0 Mio. Euro auf 30,1 Mio. Euro Jahresprämie. Mit diesem Neugeschäftsvolumen dürfte MLP in Deutschland der eindeutig führende Makler für private Krankenvollversicherungen sein. In der kontinuierlichen Steigerung des MLP Privaten Krankenversicherungsgeschäfts spiegelt sich die gute Betreuung unserer Kunden vom Examen bis zur Überschreitung der Beitragsbemessungsgrenze wider.

Die Einzahlungen in Investmentfonds erhöhten sich um 20,9 Prozent von 450 Mio. Euro auf 544 Mio. Euro. Damit koppelte sich MLP markant vom Branchentrend ab. Denn im Durchschnitt mussten die deutschen Investmentgesellschaften und ihre ausländischen Töchter im ersten Halbjahr bei den Mittelzuflüssen einen Rückgang um rund 70 Prozent hinnehmen. Im Vergleich mit den Mitgliedsunternehmen des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften käme MLP bei Mittelzuflüssen auf den fünften Platz. Der deutliche Anstieg entgegen des ansonsten sehr negativen Markttrends veranschaulicht die Stärke und Stabilität von MLP in der Sparte Geldanlage. Gerade die MLP Beratungskonzepte führen dazu, dass MLP Kunden auch in schwachen Börsenzeiten ihr Anlageverhalten nicht ändern.

Die weitreichenden Möglichkeiten der MLP Berater für Finanzierungszusagen, basierend auf einem sicheren Risikoscoring-System, machen MLP mit Abstand zum bedeutendsten Makler für Privatkundenfinanzierungen. Besonders hervorzuheben ist, dass die vergebenen Kredite sich bislang als extrem sicher erwiesen haben. Es gab hier bislang außerordentlich wenig Ausfälle. Ebenfalls zeigt sich auch in diesem Bereich die hohe Prognosesicherheit von MLP: Wir finanzieren heute in der Regel Projekte von Kunden, die wir in der Examensphase, vor rund 7 Jahren, gewonnen haben. Die Wachstumstendenz durch die in den vergangenen Jahren jeweils gestiegene Neukundenzahl pro Jahr ist steigend. In der Sparte Finanzierungen erreichte das Neugeschäft ein Volumen von 452,7 Mio. Euro nach 334 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. MLP erwirtschaftete damit eine Steigerung von 35,5 Prozent, während dieser Sektor branchenweit einen Rückgang im Neugeschäft von rund 15 Prozent verzeichnete.

Das Neugeschäft im Bereich Sach-, HUK- und Rechtsschutzversicherung stieg von 11,4 Mio. Euro um 28,1 Prozent auf 14,6 Mio. Euro.

MLP Lebensversicherung AG

Die MLP Lebensversicherung AG entwickelt zielgruppenspezifische fondsgebundene Lebensversicherungen, Risikolebensversicherungen sowie Berufsunfähigkeitsversicherungen. Daneben koordiniert und managt sie wie ein Generalunternehmer zwischen den beteiligten Lebensversicherungsgesellschaften die Abwicklung des MLP Vorsorgemanagements über ihre elektronische Brokerplattform.

Die Beitragseinnahmen stiegen im ersten Halbjahr um 38,6 Prozent von 109,5 Mio. Euro auf 151,8 Mio. Euro. Das Neugeschäft wuchs von 1,24 Mrd. Euro um 27,1 Prozent auf 1,58 Mrd. Euro Beitragssumme. Im Vergleich hierzu rechnet die Lebensversicherungsbranche für das Gesamtjahr nur mit einem Wachstum von 4 Prozent. Der Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erreichte 8,0 Mio. Euro nach 3,9 Mio. Euro im Vorjahr. Dies ist eine Steigerung um 105,1 Prozent. Damit zeigt sich der steigende Vorsorgebedarf unserer Kunden. Gleichzeitig verdeutlicht dieses Ergebnis das kontinuierlich stabile Wachstum unabhängig von äußeren Einflüssen.

Die in Österreich tätige 50-prozentige Tochter der MLP Lebensversicherung AG – ein Jointventure mit der Uniq Group – erreichte ein Neugeschäft von 305 Mio. Euro Beitragssumme nach 300 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Die Beitragseinnahmen stiegen auf 52 Mio. Euro. Damit ist MLP in Österreich mit einem Marktanteil von 15 Prozent im Neugeschäft Marktführer bei der fondsgebundenen Lebensversicherung.

MLP Vermögensverwaltung AG

Die MLP Vermögensverwaltung AG entwickelt innovative Geldanlagekonzepte, managt Portefeuilles für MLP Kunden und zeichnet für die Vermögensverwaltung der gemanagten MLP Fondspolice verantwortlich. Darüber hinaus konzipiert sie mit unseren Partnern im Bank- und Investmentfondsbereich neue Vermögensmanagementkonzepte. Das Unternehmen ist inzwischen einer der führenden, unabhängigen Vermögensverwalter in Deutschland.

Auch schwache Börsenzeiten haben das Anlageverhalten der MLP Kunden nicht beeinflussen können. Entgegen dem starken negativen Trend steigerte die MLP Vermögensverwaltung AG das in Investmentfonds verwaltete Vermögen um 85,1 Prozent von 1,45 Mrd. Euro auf 2,68 Mrd. Euro. Das insgesamt im MLP Konzern für Kunden verwaltete Vermögen stieg auf 3,0 Mrd. Euro. Der Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag stieg um 106,7 Prozent von 1,5 Mio. Euro auf 3,1 Mio. Euro.

MLP Bank AG

Die MLP Bank AG ist Generalunternehmer für die Geldanlage- und Finanzierungskonzepte der MLP Gruppe. Für das MLP Vermögensmanagement steuert sie eigenentwickelte Module bei und koordiniert die Zusammenführung der Bausteine verschiedenster Banken und Kapitalanlagegesellschaften. Elektronische Scoringsysteme und die Hypothekenfinanzierungsplattform MLP-Hyp sichern den technologischen Vorsprung der MLP Finanzierungskonzepte.

Die MLP Bank AG betreute zum Stichtag 30. Juni 2001 als Online-Vollbank 182.000 Kunden im Vergleich zu 112.000 Kunden zum Ende des Vorjahreszeitraums. Damit erzielte die MLP Bank AG in einem von einer Wachstumsflaute geprägten Onlinebanken-Markt einen Kundenzuwachs von 63 Prozent – und das, ohne die Marketingkosten zu erhöhen. Ziel ist es, den gesamten MLP Kundenstamm für das Online-Banking zu gewinnen. Der Zuwachs zeigt, dass die MLP Kunden auch die noch relativ junge MLP Dienstleistung Online-Banking akzeptieren und zunehmend in Anspruch nehmen. Der Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag stieg von 0,1 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro, obwohl die Gewinn- und Verlustrechnung der Bank inzwischen von den zusätzlichen Aufwendungen für das im vierten Quartal startende MLP Online-Wertpapierbrokerage belastet ist.

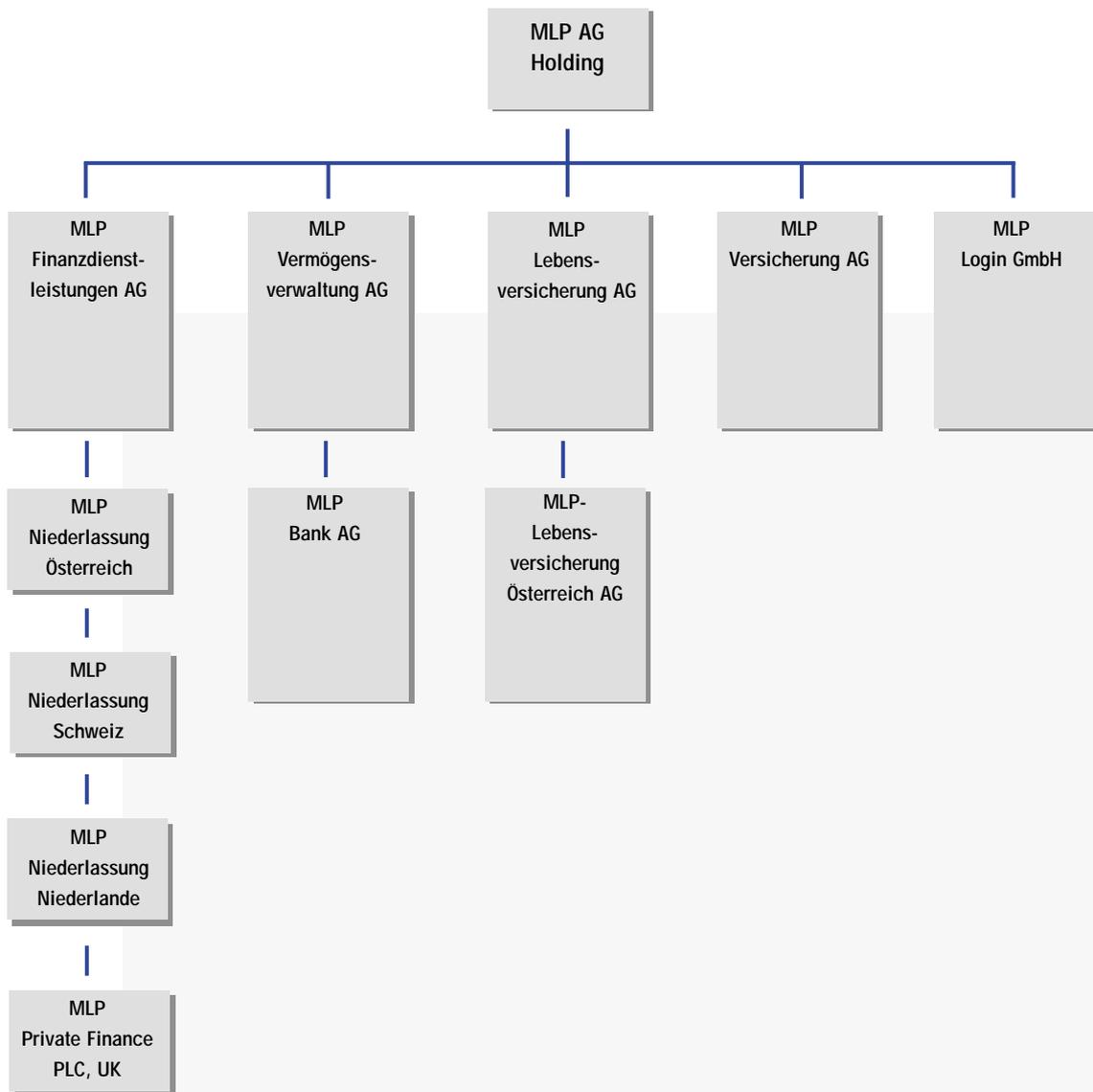
MLP Versicherung AG

Die MLP Versicherung AG ist die zentrale Servicestelle für die MLP Cover-Konzepte und Pool-Lösungen des Sach- und HUK-Geschäftes. Die gesamte Abwicklung des Kfz-Direktservice-Konzepts MLP Car sowie des MLP Risikomanagements sind weitere Schwerpunkte. Inzwischen verwaltet die Versicherung AG 238.000 Verträge (Vorjahreszahl 139.000). Die Beitragseinnahmen beliefen sich im ersten Halbjahr auf 11,3 Mio. Euro. Der Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag war bereits erstmalig positiv und erreichte 1,3 Mio. Euro.

MLP Login GmbH

Die MLP Login GmbH ist für die Internet-Plattform und für die EDV-Entwicklung des MLP-Konzerns verantwortlich. Neben den Aufgaben im technischen Bereich regelt das Unternehmen den Kundenservice. Der Fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betrug 2,4 Mio. Euro.

Die Unternehmensstruktur



Konzernbilanz zum 30.06.2001

AKTIVA	TEURO
Ingangsetzungsaufwendungen	3.612,6
Anlagevermögen	914.464,8
<i>davon Anlagestock</i>	<i>779.934,8</i>
Umlaufvermögen	404.864,8
<i>davon Kredite Bankkunden</i>	<i>184.919,5</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	19.660,5
Bilanzsumme	<u>1.342.602,7</u>

PASSIVA	TEURO
Eigenkapital	198.936,2
Fremdkapital	1.143.616,5
<i>davon Deckungsrückstellung fondsgebundene Lebensversicherung</i>	<i>779.934,8</i>
<i>davon Kundeneinlagen Bank</i>	<i>121.864,2</i>
Rechnungsabgrenzungsposten	50,0
Bilanzsumme	<u>1.342.602,7</u>

Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

	1. QUARTAL TEURO	2. QUARTAL TEURO	1. HALBJAHR TEURO
1. Gesamterlöse	201.156,2*	237.707,1	438.863,3
<i>davon Umsatzerlöse</i>	<i>57.738,2</i>	<i>76.526,4</i>	<i>134.264,6</i>
<i>davon Zinserträge aus dem Bankengeschäft</i>	<i>2.764,5</i>	<i>3.193,5</i>	<i>5.958,0</i>
<i>davon Versicherungsbeiträge</i>	<i>92.332,4*</i>	<i>96.611,1</i>	<i>188.943,6</i>
<i>davon Erträge aus dem in Rückdeckung gegebenen Geschäft</i>	<i>44.898,3</i>	<i>49.613,1</i>	<i>94.511,4</i>
<i>davon sonstige betriebliche Erträge</i>	<i>3.422,7</i>	<i>11.763,0</i>	<i>15.185,7</i>
2. Materialaufwendungen	- 22.314,6	- 30.795,8	- 53.110,4
3. Personalaufwendungen	- 12.753,3	- 17.586,5	- 30.339,8
4. Abschreibungen	- 3.022,9	- 4.217,9	- 7.240,8
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 43.070,8	- 48.713,3	- 91.784,1
6. Aufwendungen aus der Erhöhung versicherungstechnischer Rückstellungen	- 21.002,8*	- 95.467,7	- 116.470,5
7. Rückversicherungsbeiträge	- 44.008,5*	- 40.434,2	- 84.442,8
8. Finanzergebnis	34,6	- 284,1	- 249,5
9. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen	3.299,4	13.060,2	16.359,6
10. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen	- 39.740,1	21.909,5	- 17.830,6
11. Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18.577,1	35.177,3	53.754,4
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 7.245,1	- 13.719,1	- 20.964,2
13. Überschuss	11.332,0	21.458,2	32.790,2
14. Überschuss pro Aktie in Euro	0,14	0,27	0,41

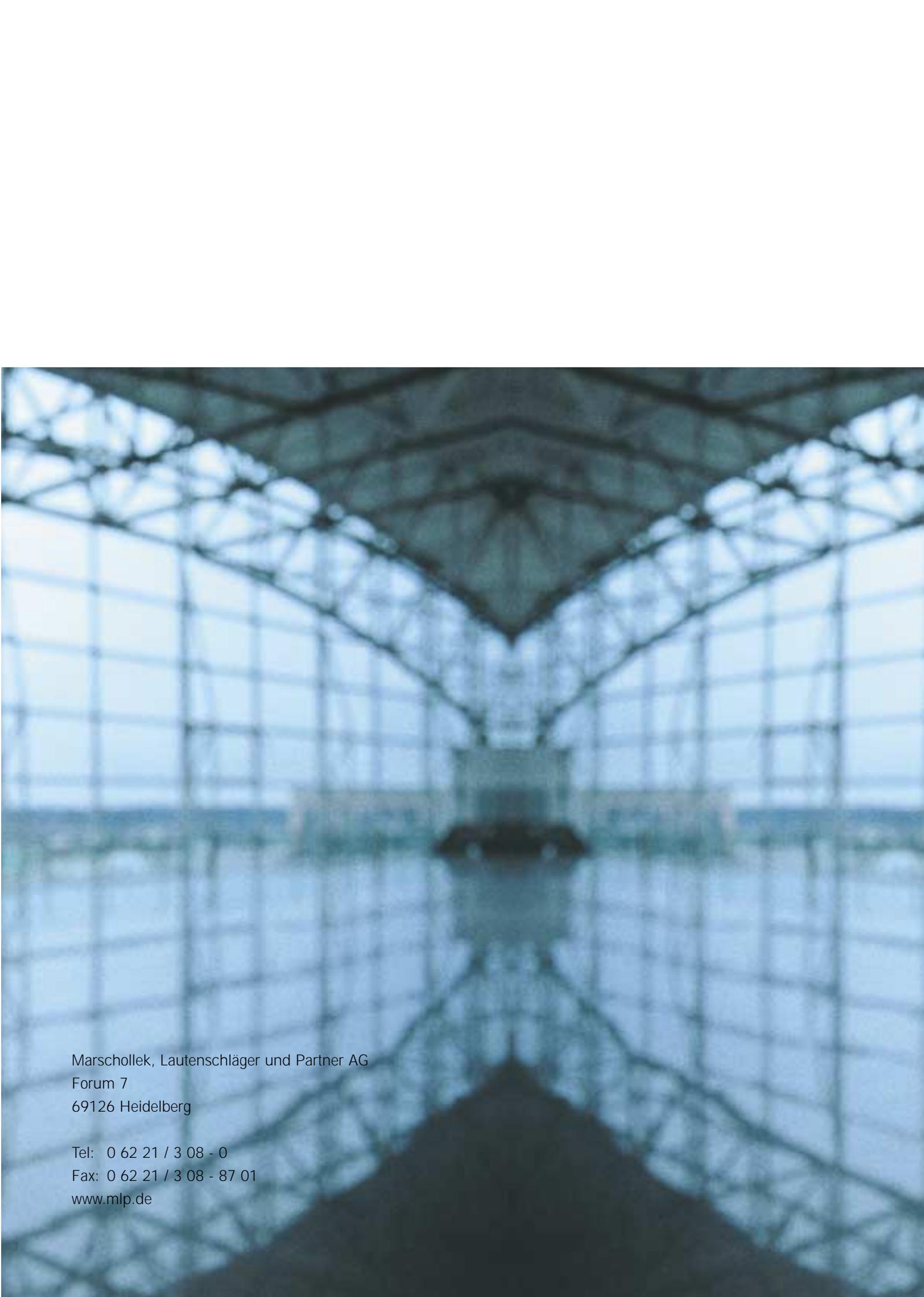
* Aufgrund von organisatorischen Veränderungen wurden die österreichischen Werte berichtigt. Im ersten Quartal 2001 war das österreichische Ergebnis neutral.

Kapitalflussrechnung zum 1. Halbjahr 2001

	1. HALBJAHR TEURO
Überschuss	32.790,2
Änderung des Nettofinanzvermögens aus der laufenden Geschäftstätigkeit	- 19.294,6
Änderung des Nettofinanzvermögens aus der Investitionstätigkeit	- 24.863,8
Änderung des Nettofinanzvermögens aus der Finanzierungstätigkeit	- 22.831,3
Zunahme des Netto-Finanzvermögens	- 34.199,5

MLP auf einen Blick

MLP Halbjahreszahlen in Mio. Euro	2001	2000	Veränderung in %
MLP Konzern			
Gesamterlöse	438,9	318,1	38,0
Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53,8	40,6	32,5
MLP Finanzdienstleistungen AG			
Umsatzerlöse	145,8	114,1	27,8
Gewinn vor Gewinnabführungsvertrag und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33,2	27,0	23,0
Neugeschäft:			
Lebensversicherung (Beitragssumme)	2.730	2.150	27,0
Krankenversicherung (Jahresprämie)	30,1	23,0	30,9
Finanzierungen (abgewickeltes Volumen)	452,7	334,0	35,5
Investmentfonds (Mittelzufluss)	544,0	450,0	20,9
Sachversicherungen (Jahresprämie)	14,6	11,4	28,1
Zahl der Kunden	412.000	335.000	23,0
Zahl der Geschäftsstellen	280	180	55,6
MLP Lebensversicherung AG			
Beitragseinnahmen	151,8	109,5	38,6
Gesamtantragsneugeschäft (Beitragssumme)	1.571	1.236	27,1
Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8,0	3,9	105,1
MLP Vermögensverwaltung AG			
Umsatzerlöse	4,2	2,4	75,0
Verwaltetes Vermögen	2.684	1.450	85,1
Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,1	1,5	106,7
MLP Bank AG			
Zahl der Kunden	182.000	112.000	62,5
Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,2	0,1	100,0
MLP Versicherung AG			
Beitragseinnahmen	11,3	-	-
Anzahl verwalteter Verträge	238.000	139.000	71,2
Überschuss vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,3	- 0,3	



Marschollek, Lautenschläger und Partner AG
Forum 7
69126 Heidelberg

Tel: 0 62 21 / 3 08 - 0
Fax: 0 62 21 / 3 08 - 87 01
www.mlp.de